Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung

Nach Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung | meinOnlineBüro GmbH

Vertragsparteien und Geltung

Diese Vereinbarung wird zwischen dem jeweiligen Kunden von meinOnlineBüro als Verantwortlichem (Auftraggeber) und der meinOnlineBüro GmbH, Lochhamer Str. 31, 82152 Planegg, Deutschland, als Auftragsverarbeiter (Auftragnehmer) geschlossen. Sie ergänzt den Nutzungsvertrag über die Anwendung meinOnlineBüro. Die Anlage „Technische und organisatorische Maßnahmen“ ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

1. Gegenstand und Dauer

Gegenstand ist die Bereitstellung und der Betrieb der webbasierten Büro- und CRM-Anwendung einschließlich der damit verbundenen Speicherung, Wartung, Sicherung und des erforderlichen Supports. Die Verarbeitung dauert grundsätzlich für die Laufzeit des Nutzungsvertrags und die anschließende vertragsgemäße Abwicklung an.

2. Art, Zweck und Umfang der Verarbeitung

Der Auftragnehmer verarbeitet Daten zur Erbringung der vom Auftraggeber genutzten Funktionen. Dazu gehören insbesondere Erfassen, Ordnen, Speichern, Auslesen, Anzeigen, Übermitteln, Sichern, Ändern und Löschen. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen dokumentierter Weisungen; die vertragsgemäße Nutzung der Anwendung gilt als Grundweisung.

Je nach Nutzung werden insbesondere Kontakt- und Stammdaten, Daten zu Angeboten, Rechnungen, Buchhaltung, Geschäftsbeziehungen, Dokumenten, Kommunikation sowie Nutzungs- und Protokolldaten verarbeitet. Betroffen sein können Kunden, Interessenten, Beschäftigte, Lieferanten, Ansprechpartner und weitere vom Auftraggeber erfasste Personen. Der Auftraggeber bestimmt die konkreten Inhalte und Zwecke.

3. Integration externer E-Mail-Postfächer

Der Auftraggeber kann eigene E-Mail-Postfächer unterschiedlicher Anbieter über unterstützte Schnittstellen einbinden. meinOnlineBüro dient dabei als E-Mail-Client zum Abruf und Versand über den jeweiligen E-Mail-Dienst. Die Originalnachrichten einschließlich Anhängen verbleiben grundsätzlich beim Postfachanbieter des Auftraggebers.

Im CRM kann der Auftraggeber eine Kopie des E-Mail-Textes ohne Anhänge und einen Verweis auf die Originalnachricht in der Kontakthistorie speichern. Diese Kopie ist Bestandteil der durch meinOnlineBüro verarbeiteten Kundendaten. Technisch erforderliche Verarbeitung während Abruf und Versand bleibt hiervon unberührt. Der vom Auftraggeber selbst gewählte Postfachanbieter wird durch die Einbindung nicht zum Unterauftragsverarbeiter der meinOnlineBüro GmbH.

4. Weisungen und Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Auftraggebers, sofern keine gesetzliche Verpflichtung eine andere Verarbeitung erfordert. Zusätzliche Weisungen können in Textform an info@meinonlinebuero.de gerichtet werden. Bei erkennbar rechtswidrigen Weisungen informiert der Auftragnehmer den Auftraggeber, soweit rechtlich zulässig.

Personen, die zur Verarbeitung befugt sind, unterliegen einer Verpflichtung zur Vertraulichkeit oder einer entsprechenden gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht.

5. Technische und organisatorische Maßnahmen

Der Auftragnehmer trifft unter Berücksichtigung von Art, Umfang, Umständen und Zwecken der Verarbeitung sowie der Risiken geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO. Die Anlage TOM beschreibt die wesentlichen Schutzbereiche. Maßnahmen können bei gleichbleibendem angemessenem Schutzniveau technisch weiterentwickelt werden.

6. Weitere Auftragsverarbeiter

Der Auftraggeber erteilt die allgemeine Genehmigung zum Einsatz der unten aufgeführten Unterauftragsverarbeiter für Hosting- und Infrastrukturleistungen. Über beabsichtigte Änderungen bei Hinzuziehung oder Ersetzung wird der Auftraggeber vorab informiert und erhält Gelegenheit, aus datenschutzrechtlich begründetem Anlass zu widersprechen.

Der Auftragnehmer verpflichtet Unterauftragsverarbeiter gemäß Art. 28 Abs. 4 DSGVO vertraglich zu geeigneten Datenschutzpflichten und bleibt gegenüber dem Auftraggeber für die Erfüllung der Pflichten verantwortlich.

7. Unterstützung und Datenschutzvorfälle

Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber im Rahmen der verfügbaren Informationen und der Art der Verarbeitung bei Betroffenenrechten nach Kapitel III DSGVO, bei der Sicherheit der Verarbeitung, der Meldung und Benachrichtigung von Datenschutzverletzungen sowie gegebenenfalls bei Datenschutz-Folgenabschätzungen und Konsultationen.

Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich, nachdem ihm eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten im Rahmen dieser Auftragsverarbeitung bekannt geworden ist, und stellt die zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verfügbaren Informationen bereit.

8. Nachweise und Kontrollen

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber die zur Darlegung der Einhaltung von Art. 28 DSGVO erforderlichen Informationen zur Verfügung und ermöglicht angemessene Überprüfungen einschließlich Inspektionen durch den Auftraggeber oder einen beauftragten Prüfer. Bei der Durchführung werden Vertraulichkeit, berechtigte Sicherheitsinteressen und die Rechte Dritter berücksichtigt. Geeignete aktuelle Prüfberichte oder Zertifikate können als Nachweise dienen.

9. Beendigung und Löschung

Nach Ende der Auftragsverarbeitung werden personenbezogene Daten nach Wahl des Auftraggebers zurückgegeben oder gelöscht, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Die technische Löschung aus Sicherungskopien erfolgt entsprechend den bestehenden Sicherungs- und Löschzyklen; bis dahin bleiben die Daten geschützt. Die vertraglichen Export- und Abwicklungsbedingungen bleiben unberührt.

10. Drittlandübermittlungen

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer erfolgt nur unter Einhaltung der Anforderungen von Kapitel V DSGVO. Die Einbindung eines externen E-Mail-Anbieters durch den Auftraggeber erfolgt in dessen eigener Verantwortung, soweit der Anbieter nicht vom Auftragnehmer als Unterauftragsverarbeiter eingesetzt wird.

Anlage U – Unterauftragsverarbeiter

ratiokontakt GmbH, Starkenfeldstraße 21, 96050 Bamberg, Deutschland – Hosting- und Infrastrukturleistungen.

IONOS SE, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, Deutschland – Hosting- und Infrastrukturleistungen.

Die genannten Dienstleister werden im Rahmen der jeweils beauftragten Hosting- und Infrastrukturleistungen eingesetzt.

Vertragsschluss

Diese Vereinbarung kann in elektronischer Form abgeschlossen werden. Maßgeblich ist die dokumentierbare Annahme durch die Vertragsparteien.